

«Wir ermöglichen mit vielen Angeboten Einblicke in die Spitalwelt»

Im Gesundheitswesen ist der Bedarf an qualifizierten Fachkräften hoch. Entsprechend wichtig ist gutes Nachwuchsmarketing. Was unternimmt die Lindenhofgruppe, um junge Talente für die Branche zu gewinnen? Im Gespräch: Rita Küchler, Leiterin Aus- und Weiterbildung.

ROLF MARTI

Das Gesundheitswesen braucht mehr Fachkräfte. In welchen Berufen ist der Bedarf an Nachwuchs am grössten?

Wir suchen Pflegefachleute, Anästhesiepfleger, Notfall- und Intensivpflegerinnen, Radiologiefachpersonen, Operationstechnikerinnen sowie Physiotherapeuten. Diese Berufe können jedoch erst im Anschluss an eine Lehre oder eine Mittelschule erlernt werden – also auf der Tertiärstufe. Wer direkt nach der Schule eine Ausbildung im Spital machen möchte, kann bei uns eine Lehre machen, beispielsweise als «Fachfrau/-mann Gesundheit» oder als «Medizinproduktetechnologie/-technologin».

Welche Möglichkeiten bietet die Lindenhofgruppe, Spitalberufe kennenzulernen?

Wir ermöglichen mit vielen Angeboten Einblick in die Spitalwelt. Am Nationalen Zukunftstag (10. November 2022) können die Kinder unserer Mitarbeitenden an einem Programm



«Spitalluft schnuppern ist wichtig. Der Kontakt mit Berufsleuten sowie Patientinnen und Patienten ist ein Realitätscheck», sagt Rita Küchler

teilnehmen, in dem sie Einblick in unterschiedliche Tätigkeitsfelder erhalten. Am Tag der Gesundheitsberufe (25. Oktober 2022) öffnen wir die Türen für Jugendliche im Berufswahlalter. Wir stellen all unsere Berufe vor und begrüssen jeweils bis zu 750 Jugendliche. Zudem sind wir an der Berner Ausbildungsmesse und auf der Plattform BAM-Connect präsent. Der Zugang zur Spitalwelt soll so niederschwellig wie möglich sein.

Nach der ersten Berufserkundung sollten Jugendliche einen vertieften

Einblick in Berufe erhalten, die sie interessieren. Bietet die Lindenhofgruppe Schnupperlehren an?

Für Schülerinnen und Schüler gibt es Einblickstage und Berufswahlpraktika, die bis zu einer Woche dauern. Letztes Jahr nutzten über 350 Interessierte diese Möglichkeit. Spitalluft schnuppern ist wichtig. Der Kontakt mit Berufsleuten sowie Patientinnen und Patienten ist ein Realitätscheck. Er zeigt, ob sich jemand wirklich vorstellen kann, im Spital zu arbeiten und sich in unsere Teams einzubringen.

Oft werden die Jugendlichen nach dem Schnuppern mit ihren Eindrücken allein gelassen.

Wie sieht es bei der Lindenhofgruppe aus?

Uns ist wichtig, die jungen Menschen zu begleiten. Neben der sorgfältigen Vorbereitung auf die Praxistage legen wir Wert auf Feedback: Fachpersonen werten das Erlebte mit den Berufswahlpraktikantinnen und -praktikanten aus und beantworten Fragen. Wir informieren über Ausbildungsmöglichkeiten und Berufschancen und geben Tipps für die Bewerbung.

Gesundheitsberufe

Welche Gesundheitsberufe gibt es? Welcher Beruf setzt welche Vorbildung voraus? Einen umfassenden Überblick bietet die Webseite www.gesundheitsberufe.ch.

Lindenhofgruppe

Die Lindenhofgruppe ist der zweitgrösste Ausbildungsbetrieb im Gesundheitswesen des Kantons Bern. 2021 erhielt sie für die hohe Ausbildungsqualität das internationale Zertifikat «Great Start!». Mehr zu den Ausbildungsmöglichkeiten in der Lindenhofgruppe unter www.lindenhofgruppe.ch/ausbildung.

dem ermöglichen wir ein mehrmonatiges Pflegepraktikum.

Bei der Berufswahl spielen die Entwicklungsperspektiven, die ein Berufsfeld bietet, eine Rolle. Wie ist das im Gesundheitswesen?

Es gibt enorm viele Ausbildungsmöglichkeiten und Spezialisierungen. Diplomierte Pflegefachleute können sich beispielsweise in den Bereichen Notfall-, Intensiv- oder Anästhesiepflege spezialisieren oder sich in den Bereichen Management, Ausbildung oder Fachentwicklung weiterbilden. Auch in den medizin-technischen Berufen gibt es spannende Perspektiven. Die Lindenhofgruppe bietet aufgrund ihrer Grösse und Vielfalt intern viele Entwicklungsmöglichkeiten an. Diese werden rege genutzt. Es gibt Mitarbeitende, die mit einem Praktikum gestartet sind und heute eine Position als Fachexpertin oder in der Führung innehaben.

Wie gelingt es der Lindenhofgruppe, Personal langfristig im Betrieb zu halten?

Mit attraktiven Anstellungsbedingungen, flexiblen Arbeitszeitmodellen, innovativen Laufbahnmodellen und indem wir unsere Mitarbeitenden bei Aus- und Weiterbildungen unterstützen. Das setzt gute Führungsqualität voraus.

Herausgeber

Mittelschul- und Berufsbildungsamt
Internetseite: www.be.ch/einsteiger
Newsletter: www.be.ch/berufsbildungsbrief
Kontakt: einsteiger@be.ch

Unterstützt durch:



Kanton Bern
Canton de Berne

biz
Berufsberatungs- und
Informationszentren



BEKB | BCBE



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun Svizra

Eidgenössisches Personalamt EPA



LINDENHOFGRUPPE